

Juli 2023

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF



Die Stadt der
offenen Tore

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Auch bei uns sind die Folgen des Klimawandels bereits deutlich spürbar. Mit steigenden Temperaturen steigt die Anzahl der Hitzeperioden, aber auch intensive Starkregenereignisse wirken sich auf unsere Gesellschaft und unser tägliches Leben aus. Längst ist bekannt, dass wir das Klima schützen

müssen – und jede/r Einzelne/e von uns kann täglich im Kleinen beitragen. Stellen Sie für sich persönlich diesen Sommer doch einmal unter das Motto „klimafreundliches Verhalten“ und werden Sie klimaaktiv!

Ich lade Sie ein, in den kommenden Wochen bewusst das eine oder andere Mal, dem Klima und der Gesundheit zuliebe, Wege in der Gemeinde zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, Wasser und Energie einzusparen oder planen Sie für den Herbst im eigenen Garten oder auf der Terrasse eine Blumenwiese für Bienen und Insekten anzulegen. Im Rathaus können Sie dafür Blühwiesensackerl abholen, solange der Vorrat reicht.

Mit den Neuigkeiten aus dem letzten Gemeinderat wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

AUS DEM GEMEINDERAT

Nachtragsvoranschlag 2023

Im Gemeinderat wurde der Nachtragsvoranschlag für das laufende Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Die Änderung der veranschlagten Einnahmen und Ausgaben, die sich vorwiegend durch das Ergebnis des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022, Energiekosten und Personalkosten ergeben, wurde vorgenommen und somit beträgt das Nettoergebnis nach Entnahmen der Rücklagen nun € 1.887.200,00, das verfügbare Haushaltspotential beträgt € 846.219,00. Der Schuldenstand erhöht sich von € 25.697.600,00 per 1.1.2023 auf € 26.407.500,00 per 31.12.2023, dies ist auf Darlehen für die Volksschule Oberhausen und für Straßenbau zurückzuführen.

Änderung in den Ausschüssen

Nach dem Ausscheiden von GRⁱⁿ Margit Huber übernimmt Mag.^a Christine Medwed die Arbeit in den Ausschüssen Frauen, Soziales und Generationen – Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft – Jugend, Sport und Vereine und im Schulverband Allgemeine Sonderschule.

Verrechnung Frühbetreuung Kindergärten

Der Gemeinderat beschließt, für die Frühbetreuung in den Kindergärten einen Betrag von € 20,- pro Monat zu verrechnen.

Windkraft

Die ausreichende Verfügbarkeit erneuerbarer Energie wie z.B. Windkraft wird in Zukunft ein wichtiger Faktor für die Klimaneutralität. Der Gemeinderat berät weiter über die Ausweisung von Windkraftzonen und fixiert dazu wesentliche Details für eine Umsetzung in den nächsten Jahren.

Nutzungsgebühren Turnsäle

Der Gemeinderat beschließt für die Nutzung gemeindeeigener Turnsäle durch Sportvereine und gemeinnützige Sportorganisationen eine Gebühr von € 26/Std. (Mo-Fr), bzw. € 52/Std. (Sa, So). Für Privatpersonen, Selbstständige

GEMEINDE AKTUELL

oder Firmen beträgt die Gebühr € 40/Std. (Mo-Fr), bzw. € 80/Std. (Sa, So).

Für Groß-Enzersdorfer Sportvereine und gemeinnützige Sportorganisationen, die Rahmenbedingungen erfüllen, wird eine Pauschale von einmalig € 60/Saisonstunde exkl. Reinigung verrechnet.

Vereinbarungen Glasfaserausbau

Das Gremium beschließt, mit den Anbietern A1, Magenta und ÖGIG/NÖGIG nach rechtlicher Prüfung Vereinbarungen für den Glasfaserausbau unter Einhaltung bestimmter Rahmenbedingungen einzugehen. So muss z.B. ein Konzept und ein Zeitplan zum Ausbau in der gesamten Großgemeinde vorgelegt werden. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Informationskampagnen der Anbieter bzw. über deren Homepage über das für Sie passende Angebot.

Verleihung Gemeindewappen

Unter Einhaltung der heraldischen Regeln wurde in Abstimmung mit dem NÖ Landesarchiv das Wappensymbol auf seinen geschichtlichen Ursprung zurückgeführt. Das mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 20. Juni 2023 verliehene Wappen stellt sich wie folgt dar: „Von Gold und Blau geteilt, oben ein aus der Schildteilung wachsendes, mit einer roten Krone bekröntes und einem roten Kragen versehenes Caput Aethiopsis, unten belegt mit einem silbernen Zickzackbalken mit drei nach unten weisenden Zacken.“ Gleichzeitig wurden die vom Gemeinderat festgesetzten Gemeindefarben „Gelb-Blau-Weiß“ genehmigt.



AUS DER GEMEINDE

Neues Zuhause für 35 Mieter*innen

35 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption wurden durch die gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft in der Seadlergasse 1 errichtet.

Ende Juni durfte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gemeinsam mit Geschäftsführer DI Stefan Haertl und LAbg. René Lobner im Beisein zahlreicher Ehrengäste den Mieter*innen in feierlichem Rahmen die Schlüssel zum neuen Wohnraum übergeben. Die Bürgermeisterin hieß die Bürger*innen herzlich willkommen und überreichte zur ersten Orientierung ein Infopakete der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem sich die Bewohner*innen der Seadlergasse 1 kennenlernen konnten. Das Wohnprojekt in der sogenannten Auvorstadt, unweit des Donau-Oderkanals im Süden von Groß-Enzersdorf ist zentrumsnah und dennoch haben die Bewohner*innen die Natur direkt vor der Haustüre. Errichtet wurde das Projekt mit einer Wohnbauförderung des Landes NÖ.



LAbg. Rene Lobner, GR René Hefler, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Robert Fehervary, Geschäftsführer DI Stefan Haertl, Msgr. Josef Neumayer, Aufsichtsrat DI Wolfgang Jiresch, StR Erich Mayer und Architektin DI Julia Knötzl-Ismail freuen sich über die leistbaren Wohnungen

Mag.^a Christine Medwed als neue Gemeinderätin angelobt

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec nahm im Rathaus die Angelobung der neuen GRÜNEN-Gemeinderätin Mag.^a Christine Medwed vor. Medwed folgt Margit Huber nach, die die letzten Jahre engagiert im Bereich Grünraum, Umweltschutz und Soziales für die Gemeinde und die Bürger*innen tätig war. Wir bedanken uns hier an dieser Stelle für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Frau Mag.^a Medwed, studierte Volkswirtin, möchte ihre Berufserfahrung zum Wohle der Gemeinde einsetzen und sich für die Anliegen der Menschen einbringen. "Ich freue mich, neben den GRÜNEN Kernthemen, Maßnahmen und Veränderungen für die Menschen in der Großgemeinde mit

GROSS-ENZERSDORF

umsetzen zu können. Mein Motto dabei: sozial, leistungsfreundlich und mit ökologisch-verantwortungsvollem Anspruch handeln“, so Medwed.

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec, Stadtrat Ing. Andreas Vanek und Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer wünschten der neuen Gemeinderätin alles Gute und freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.



Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Stadtrat Ing. Andreas Vanek mit der neuen Gemeinderätin Mag.^a Christine Medwed (2. von re.)

GEHmeindeRADsitzung

„Auf die Räder - fertig - los“, hieß es bei der Einladung zur letzten Sitzung des Groß-Enzersdorfer Gemeinderats. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und zahlreiche Gemeinderät*innen machten bei der Aktion des Klimabündnis NÖ mit. Sie traten trotz schweißtreibender Temperaturen fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur „GEHmeindeRADsitzung“.

„Als Klimabündnis Gemeinde setzen wir mit dieser Aktion ein Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde und wol-

len auf den klimaschonenden und gesundheitsfördernden Mehrwert des Radfahrens aufmerksam machen. Ein guter Grund, den Weg zur Gemeinderatsitzung lieber mit dem Rad als mit dem Auto zurückzulegen“, so Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Klimastadtrat Andreas Vanek.

In den Ferien pflanz ich einen Baum



Mit großem Eifer pflanzten die Kinder des Groß-Enzersdorfer Ferienspiels bei den Mittelalterhäusern mit Unterstützung von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Robert Fehervary, Ferienspielbetreuerinnen Cvetelina Petrova-Hnik und Michaela Borbely, Grünraumleiter DI Markus Tonner und Mitarbeiter Bernd Kobold Bäume und Sträucher. Dabei hatten alle nicht nur viel Spaß, sondern lernten neben dem fachgerechten Einpflanzen von Bäumen auch, wie diese das Klima schützen!

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Ästen, die in die öffentlichen Verkehrsflächen ragen

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ersuchen wir Grundstückseigentümer*innen bis Ende August den Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Ästen an ihren Grundstücksgrenzen vorzunehmen. Starke Beeinträchtigungen bitte umgehend entfernen. Sollte der Rückschnitt nicht erfolgen, wird dies im September gemeindeseitig vorgenommen.



Zu Fuß oder mit dem Fahrrad kamen die Groß-Enzersdorfer Gemeinderät*innen zur letzten Sitzung vor der Sommerpause

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF

GEMEINSAM.SICHER sucht Sicherheitspartner



Insp. Johann Tuitz

Die Aktion GEMEINSAM.SICHER des Innenministeriums fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei. Seit 2017 läuft diese Aktion auch in der Gemeinde Groß-Enzersdorf. Sicherheitsbeauftragter Inspektor Johann Tuitz vom Polizeiposten Groß-Enzersdorf arbeitet eng mit den ehrenamtlich nominierten Sicherheitspartnern zusammen, die einen direkten Draht zur Bevölkerung haben und Informationen und Anliegen zum Thema Sicherheit, wenn nötig, rasch an die Polizei weitergeben. Für Groß-Enzersdorf und Probstdorf werden nun zwei neue Sicherheitspartner*innen gesucht. Interessierte können sich bei der Polizei oder am Gemeindeamt melden. „Die Idee dahinter ist, dass die Sicherheitspartner Probleme vor Ort rascher erkennen und die Hemmschwelle der Bürger*innen, sich an diese Vertrauenspersonen zu wenden geringer ist, als sich der Polizei anzuvertrauen“, so Inspektor Tuitz. Alle Informationen zur Aktion 'GEMEINSAM.SICHER mit der Polizei' finden Sie auf www.gemeinsamsicher.at.

TERMINE

12.08., 17 Uhr | Hauptplatz

Benefiz-Grillerei für die Feuerwehrjugend

19.08., 11-12.30 Uhr und 13.30-17 Uhr | Mittelschule

Blutspendeaktion Rotes Kreuz

19.8., 16 Uhr | Stadtmauer Mittelschule

Familienfest

25.08., 21 Uhr bis 27.08., 14 Uhr | FF Groß-Enzersdorf

Trachtenkirtag

26.08., 19 Uhr | Treffpunkt Hauptplatz

Nachtwächter Gruseltour inkl. Folterkammer

Anmeldung Tel. 02249/2314 9

03.09., 11 Uhr | FF Rutzendorf

Florianilauf

10.9., ab 10 Uhr | Groß-Enzersdorf

11. Höfefest

Fahrraddiebstahl

Das Fahrrad hat als Verkehrsmittel im Alltag und als Sportgerät in der Freizeit in Österreich zunehmend an Bedeutung gewonnen. Mit der gestiegenen Anzahl an Radfahrerinnen und Radfahrern hat aber auch die Problematik der Fahrraddiebstähle kontinuierlich zugenommen. Die Fahrradbesitzer haben jedoch die Möglichkeit mit geringem Aufwand das Risiko eines Diebstahls selbst erheblich zu reduzieren. Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und Zahlenschlösser.



Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Notieren Sie Ihre Fahrraddaten in einem Fahrradpass! Halten Sie die Rahmennummer unbedingt fest.
- Stellen Sie die Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrten Raum ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand. An stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit stellen Sie es an hell erleuchteten Plätzen ab.
- Aber: Stellen Sie Ihr Rad nicht immer am gleichen Platz ab.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurück.
- Nehmen Sie Werkzeuge aus der Satteltasche. Diese könnten von Gelegenheitsdieben verwendet werden.
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den Fahrradcomputer usw. immer ab.
- Verwenden Sie Bügelschlösser ab 12 Millimeter Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser. Nicht empfehlenswert sind dünne Spiralkabel und Zahlenschlösser.

Der Fahrradpass

Ihren persönlichen Fahrradpass erhalten sie auf der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf. Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

Für Fragen stehen Ihnen die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf zur Verfügung.